

# Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 192.

Nr. 544. Sonntag, 19. November 1899.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 27. Telefon Nr. 184. Preis für Halle und Umgebungen 2/40 Mark, für die Post bezogen 3/20 Mark für halbes Jahr, für ganzes Jahr 5/40 Mark. Druckerei: Druckerei des Verlegers, Leipzigerstr. 27.

## Eine „politische“ Kaiserreise.

Zwischen der englischen Presse und einem Teil der „großen“ deutschen Blätter findet ein gar amütlicher Meinungsaustrausch über die „Frage“ statt, ob der Besuch, welchen Kaiser Wilhelm mit seiner Gemahlin und ihren jüngeren Kindern seiner Onkelmutter oblaten, politische Bedeutung habe oder nicht. In England beantwortet nicht nur die Blätter diese Frage übereinstimmend mit Ja, sondern viele Kreise der öffentlichen Meinung thun das Gleiche, so daß der Deutsche Kaiser drüben zur Zeit der populärste Mann und das Tagesgespräch zugleich ist. Die deutsche Presse will nur von einem Familienbesuch wissen, läßt sich in dieser Auffassung auch nicht dadurch irritieren, daß der Staatssekretär des auswärtigen Amtes sich im Gefolge seines Souveräns befindet und Herr v. Bülow obenein noch einen vorragenden Rath mit auf die Reise nimmt.

Wir halten die Frage für müßig. Sie ist schon entschieden, indem sie erstlich aufzukommen wird. Mit man namentlich in England dem Ereignis untröstlichen Augen in dem Hofe politische Bedeutung bei, so hat es kein politisches Bedeutung, denn schon jedes Weisheits verleiht ihm solche. Die Reise des Kaisers trägt also zwar privaten Charakter und wird nicht aus politischen Zwecken unternommen, aber sie hat in der That politische Bedeutung. Dabei braucht man gar nicht etwa daran zu denken, wie man allerdings in England zu thun scheint, daß diese Bedeutung auf eine Stärkung der Position Englands gegenüber den Zurenterungen hinzuwirken wolle. Deutschland hat in dieser Angelegenheit keinen eigenen Nutzen zu erwarten, und gewiß nicht Herr v. Bülow der Letzte, dem zugutun wäre, daß er das Schiff der deutschen Politik nach Ozean englischer Flotten steuern sollte. Sollte man sich in England mit solchen Hoffnungen tragen, so würde man sich einer empfindlichen Täuschung aussetzen, denn Deutschland hat keinerlei Veranlassung, englische Politik zu machen, so wenig England geneigt sein dürfte, welches für uns zu thun. Immerhin weiß eben jedes hohe Maß von politischer Bedeutung, das man in England dem Ereignis Kaiser Wilhelms II. und seiner Mithers auf britischem Boden in diesem Moment beilegt, darauf hin, daß England uns weit höher braucht, als wir seiner bedürfen. Weil man von Deutschland in England manches erwartet, vielleicht sogar verlangen möchte, glaubt man an die politische Bedeutung des Kaiserbesuchs.

Als ein Symptom der in England vorhandenen Neigung, Anlehnung bei uns zu suchen, darf wohl das Samoa-Motommen gelten, welches auf einer Basis erfolgt ist, die zwar nur unteren Nechtsanspruch gerech wird, aber doch weit darüber hinausreicht, als man englischerseits vor noch nicht gar so langer Zeit als solche anerkennen wollte. Endlich aber ein Staat politische Anlehnung an einen andern, so wird er noch am liebsten auf Gehör rechnen können, wenn er zuvor seine alten, noch schwerdenen Verpflichtungen gegen diesen Staat erfüllt. In gewissem Sinne ist das ja bei Samoa geschehen. Aber das Schuldlos ist damit doch noch lange nicht beglichen, da auf der Debetseite für England noch die Regelung der handelspolitischen Beziehungen zu

Deutschland verbucht ist. Nun weiß man ja, daß die britische Regierung keineswegs gern sich herbeilassen hat, der Empirepolitik der Kolonien zu Liebe den Handelsvertrag mit Deutschland zu kündigen. Man weiß auch, daß die Jnspirationen der Empirepolitik nicht eher in der Gütlichkeit zu treffen sind, noch in der Verbargen von London, den Kaiser zum Frühstück laden wollte, aber eine Abgabe heimtrug, als daß das Foreign office — natürlich unbekannt mit dem Kaiser — auf die britische Empirepolitik verzichten wäre. Herr von Bülow wird es daher gewissermaßen leicht haben, auch bei einem familiären Besuch an diese alte Schuld Englands in aller Höflichkeit zu erinnern. Und wenn es ihm gelang, dem englischen Bedürfnis zur Annäherung an das Deutsche Reich nach Samoa auch noch einen für uns acceptablen Handelsvertrag abzuhandeln, dann würden die deutschen Blätter, welche heute die politische Bedeutung der Kaiserreise nach England bestritten, nichts dagegen einzuwenden haben, ihren Irrthum einzugehen. Die englische Presse aber, welche von dieser Bedeutung ohnehin durchdrungen ist, hätte gewiß nichts dagegen, die Möglichkeit ihrer Behauptung erörtert zu sehen, so daß schließlich beide Theile recht behalten, ohne daß deutscherseits in südafrikanischen Dingen eine Veränderung erfolgt wäre.

## Deutsches Reich.

Halle a. S., 18. November.

### \* Eine gewichtige Angelegenheit.

Der Centralverband deutscher Industrieller teilt sich in einer von nahezu zweihundert Großindustriellen aus allen Theilen Deutschlands besetzten Versammlung einmüthig folgende Resolution:

Der Centralverband deutscher Industrieller erkennt an, daß die Bestimmungen der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich und des Reichs-Strafgesetzbuchs einen wirksamen Schutz des gewerblichen Arbeiters vor Ausbeutung durch den Arbeitgeber und die Bestimmungen, welche heute die politische Bedeutung der Kaiserreise nach England bestritten, nichts dagegen einzuwenden haben, ihren Irrthum einzugehen.

Der Centralverband deutscher Industrieller erkennt an, daß die Bestimmungen der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich und des Reichs-Strafgesetzbuchs einen wirksamen Schutz des gewerblichen Arbeiters vor Ausbeutung durch den Arbeitgeber und die Bestimmungen, welche heute die politische Bedeutung der Kaiserreise nach England bestritten, nichts dagegen einzuwenden haben, ihren Irrthum einzugehen.

## Eine großartige Gaunerei.

Die Doppelseite eines Pariser Gauners hat eben in Breslau ihr Ende erreicht. Bei der Weltausstellung 1900 die Fremden ausbeutend und auf einmal reich zu werden, ist der Traum der meisten Pariser. Die Gänge aber zu fälschen, bevor sie noch kommen, und sich vor der Eröffnung des Jubelmarktes schon als gemachter Mann anzudienen, das ist die Idee eines lebendigen 7 hundertjährigen Kopfes. Er heißt Declan und hat mit einigen Geschäftsgenossen die sogenannte „Société de l'exposition libre et permanente“ gegründet, angeblich zu dem Zwecke, einen riesigen Gebäudekomplex zur Aufnahme der Fremden zu errichten: Sieben Prachtbauten für die verschiedenen Nationalitäten, wo Jeder nach der Gemüthsart seines Landes leben könnte; das Ganze mit dem höchsten Comfort und Luxus der Neuzeit, mit Wasser und elektrischem Licht, exquisiter Küche und hochfeinem Keller versehen. Post- und Telegraphenbureau, Apotheke, Klemmen für Fahrräder und Motorwagen, alle Bequemlichkeiten sollen in dem Gebäudekomplex vereinigt sein. Die Baupläne liegen vor, wie sie auf Affischen in Paris und anderwärts erdienen sind: Ein kolossales Reichthum, dessen Seiten von den sieben Palastbauten und ausserordentlichen Bauten, einer eigenen Kleinstadt, Charcuterie und Bäckerei, eigenen Delikatessen- und Nahrungsmittel-, Restaurants und Cafés gebildet werden und wo jeder ein besonderer Eingang zu den unter dem Grundriss befindlichen Pariser Katalogen vorgelesen ist („monumentaler Eingang, der einige für Damen gangbare, beleuchtet mit elektrischem Licht“). In der Mitte des Reichthums ein großartiger Festsaal in Form eines Amphitheaters, das 10000 Plätze enthalten sollte und beliebig zu Konzerten, Theater- und Jnstrumentalvorstellungen zu gebrauchen wäre. Rings um die Halle Säulen, Arcaden, eine ganze Welt für sich, in der sich's herrlich und in Freud und Liebe. Und so billig! Zimmer gab es da von 2/4 Franc an; mit 2 Betten 3/4 Franc! Speisen konnte man für ein Spitzgeld, immer das Allerfeinste und servirt an besonderen Tischen. Das reine Schlaraffenland! Das Alles aber unter einer Bedingung: Es mußte vorausbezahlt werden. Tickets für Wohnung, Musikpfeifen u. s. w. wurden sofort ausgegeben. Wer sich nicht bald damit vertheilte, mußte riskiren, daß er bei der Weltausstellung

arg hineinfiel; denn alsdann würde es das Doppelte kosten. Also reich zugegriffen! Die Zahl der Tickets war natürlich beschränkt. Mehr als 1800 Gänge auf einmal aufzunehmen und mehr als 2000 Gänge täglich zu speisen, konnte die Societé gewissermaßen keine nicht verprechen. Die Kombination war, wie man sieht, ungefähr so entworfen, wie der Finanzplan der Weltausstellung selbst, der ja auch auf dem Vorausverkauf von Tickets beruht. Nur mit einem Unterschied: die Weltausstellung wird nicht gebaut und steht schon zum Fall da; die „Exposition libre et permanente“ aber ist nie über die Phantasie ihres Erfinders und seiner Genossen hinausgekommen. Nicht einmal der Baugrund war gesichert. Angeblich lag er im südlichen Paris, unweit des Denkmals der Velfort-Vertheiligung (von de Velfort), an der Ecke des Boulevard Saint-James und der Rue de la Tombe-Moïre. Es scheint, daß ein Vertrag mit dem Besitzer der Grundstücke bedingungsweise abgeschlossen war. Zu bemerken ist indeß, daß bis jetzt noch ganze Häuserfronten dort stehen, die erst abgerissen werden müßten, wenn das Ausschloß der Societé libre et permanente seinen Weg auf der Erde finden sollte.

Einmalig vermehren kann Jeder, der sie hat. Aus Luftschiffen Kapital schlagen, dazu gehört ein fündiger Kopf. Declan fand für seine Luftschiffen und Luftmaschinen Abnehmer in Menge. Doch ging seiner Ansicht nach das Geld noch nicht reich genug ein, damit er sich rechtzeitig zurückziehen und infolgedessen dann vielleicht den Jubelmarkt gesehen konnte. Deshalb betrieb er noch ein anderes Geschäft: Er hatte in der Rue de la Tombe-Moïre eine „Bureau“ eingerichtet und bewohnte daneben ein Haus, das etwa 50 000 Francs werth war, aber nicht ihm, sondern einem in der fernsten Provinz wohnenden Franzosen gehörte. Daran ließ er großer Schwämme. Diesen vermittelte er zunächst — natürlich unbesorgt — an einen Ingenieur zur Aufstellung von Maschinen. Die Galvanische Maschine nahm er zum Voraus, die Maschinen aber verpänderte er als angebliches Eigenthum an einen Kapitalisten, der ihm Geld zu den Zwecken seiner Heilung vorstreckte. Dem Heilung wurde im großen Stille gemacht; überall Affischen in Nietenformat mit Plänen und Vogelperspektiven des künftigen Palastbaues, daneben riesige Symbolfiguren. La France kam wohlgefallig auf das Bild der

Exposition, und ihr zur Seite steht lächelnd Mercur, der Gott des Handels und der Diebe. Durch die Straßen von Paris führen Motorwagen mit Nefenmaschinen. Die Pariser Blätter brachten anpreisende Artikel und Annoncen. Das Alles kostete ein Verhängnis. Aber Declan war um die Mittel nicht verlegen. Da Schuppenmiete und Wägenverpändung nicht weit reichten, verkaufte er das Haus, das er als Wäherer bewohnte, auf 1/2 Million. Balken und Steine, Feuler, Thüren, das ganze Material wurde abgetragen, weggeführt und bar bezahlt.

Das war ein starkes Stück, selbst für Pariser Verhältnisse. Die Sache sprach sich doch herum, und schließlich kam sie auch dem Eigentümer in der fernsten Provinz zu Ohren. Er reiste nach Paris, kam in die Rue de la Tombe-Moïre, sah sich nach seinem Hause um, und — fiel aus den Wolken. Kein Haus mehr da! Declan hatte es geliehen. Der gute Mann wandte sich an die Polizei, die freilich das Geschehene nicht wieder aufdecken, aber doch den Dieb verfolgen konnte. Am 28. October wurde Hausführung in den „Bureau“ der Societé“ gehalten. Declan ließ sich begeisterten Worte nicht widerstehen. Man übergab die Sache dem Untersuchungsrichter Vertulus — demselben, der die Oberzoo-Geländchen untersucht hatte — und dieser stellte fest, daß Declan wegen Betruges schon mehrfach verurtheilt war. Man konnte sich das denken; denn solche Meisterstücke macht kein Anfänger.

Zur Zeit, als der mehrere Provinziale das Gericht von seinem Verurtheil vernahm, weilte der Dieb in Breslau. Er war, so erzählt die „Schles. Zeitung“, am 7. October hier angekommen und im „Weihen Acker“ hier absteigend. In Breslau wollte er eine Generalagentur für Deutschland einrichten. Weshalb gerade hier? Angeblich verzichtete er auf Berlin, weil Breslau näher an Polen liegt und weil er besonders auf die französischen Sympathien der Polen rechnete. Die Deutschen können wegen Dreyfus doch nicht auf Frankreich zu sprechen! Aber Deutschland sollte deshalb doch nicht ganz vernachlässigt werden. Außer der Generalagentur Breslau waren noch 77 Agenturen allein in Norddeutschland vorgelesen.

Das für Breslau als Hauptstadt wohl ausschlaggebend mit Spruch, der dem Umstand, daß Declan hier seit Juli schon zwei Opfer seines Betruges gefunden hatte, die ihm in verschiedene

Die Debatte in der gestrigen Sitzung drehte sich um die Beschlüsse um die politische Frage, wie hoch die Entschädigung der zur Einkünfte dieses Bereiches gezügelmten Privatpostanstalten sein solle, und um die theoretiische, ob überhaupt auf die Entschädigung ein Rechtsanspruch bestehe, oder ob sie nur aus Billigkeitsgründen gezahlt werde. Da indessen die in Betracht kommenden sozialen und rechtlichen Gesichtspunkte nur erwähnt, nicht in großen Stille ausführlich behandelt wurden, hielt sich die Diskussion in denselben ruhigen Rahmen, wie an den vergangenen Tagen. Die Kommissionsbeschlüsse wurden zum größten Theil auch vom Plenum angenommen, erklärten aber doch in zwei nicht unwesentlichen Punkten Abänderungen. Als Höchstgrenze der Entschädigung für entgangenen Gewinn wurde nicht das Achtfache, sondern das Sechsfache des durchschnittlichen Reingewinns während der letzten drei Jahre bis zum 1. April 1898 festgesetzt, und ferner wurde beschlossen, daß die Verzugsgegen den Bescheid nicht bei einem hierzu eingeleiteten Schiedsgericht, sondern bei den ordentlichen Gerichten auszusprechen ist.

\* Handelsrat und Industrierrat. In der nächsten Zeit soll in Berlin eine Versammlung von Delegirten aus den verschiedenen industriellen Vereinen stattfinden, um die Er-



Nur ein wenig er polt: die auf dem Meer von den Buren Eingelassenen hatten noch erwidern können und hätten gar ein Heberge, als die ihnen nicht und letzten kamst lebten und was dahin hatte die Kapitulation ihre Erklärung immer darin gefunden, daß der verweilte Kämpfende die Munition auszugeben und damit das Erleben der Waffen unvermeidlich geworden sei.

Am 11. des Monats auf dem Hügel angekommen (Die Maultiere waren für so lange zuvor durchgegangen), schickten wir eine Stunde. Gleich nach Tagesanbruch begann das Feuer, so erzählt der Geistliche. Das Schießen blieb eine Zeit lang schwach, aber die Buren, deren Bereinigung wir verhindern wollten, traten um den Berg herum und begannen darauf ein wildes Schießen. Unsere Leute erwiderten die Feuer mit einem Schießen. Nach 12 Uhr wurde sich in allgemeiner Aufbruch gesetzt. Unsere Leute wollten mit Schießen nicht aufhören, da am Major Abde heran und beauftragte den Befehl. Dann kam auch das Kommando. Dem uns gegen die Richtung, diese Richtung für durch einen jungen Offizier geführt worden, der sich und seine fünf Mann für die einzig Überlebenden gehalten habe. Vier Mann fünf Offiziere waren 900, nachdem wir etwa 1000 Mann fast ausgezogen waren. Unsere Leute und Offiziere waren während auf die Überlegen. Die Buren schienen nicht mehr Mann zu haben, als die (1), aber ich hörte, die Hauptkräfte der Kavallerie (2). Unsere Leute mußten ihre Waffen aufwerfen, die Offiziere wurden zum Kommando des Reiters und später zu General Joubert geführt, der sie in Wasserbüchsen nach der Waldabteilung und von dort per Bahn nach Pretoria schickte. Die Offiziere werden sehr gut behandelt, ebenso wie ich hörte, die Leute (3) und wurde eine Besatzung in Pretoria. Die Offiziere befinden sich in der Matrikule und können fort unbeschäftigt sein. Die weiße Fahne wurde nicht von dem Major Joubert geführt. Die weiße Fahne hing so klein und so wenig herab, daß die Buren im Allgemeinen für eine Unschuldigkeit sprachen, nicht nur die „Zweie“ (4) (5) (6) (7) (8) (9) (10) (11) (12) (13) (14) (15) (16) (17) (18) (19) (20) (21) (22) (23) (24) (25) (26) (27) (28) (29) (30) (31) (32) (33) (34) (35) (36) (37) (38) (39) (40) (41) (42) (43) (44) (45) (46) (47) (48) (49) (50) (51) (52) (53) (54) (55) (56) (57) (58) (59) (60) (61) (62) (63) (64) (65) (66) (67) (68) (69) (70) (71) (72) (73) (74) (75) (76) (77) (78) (79) (80) (81) (82) (83) (84) (85) (86) (87) (88) (89) (90) (91) (92) (93) (94) (95) (96) (97) (98) (99) (100) (101) (102) (103) (104) (105) (106) (107) (108) (109) (110) (111) (112) (113) (114) (115) (116) (117) (118) (119) (120) (121) (122) (123) (124) (125) (126) (127) (128) (129) (130) (131) (132) (133) (134) (135) (136) (137) (138) (139) (140) (141) (142) (143) (144) (145) (146) (147) (148) (149) (150) (151) (152) (153) (154) (155) (156) (157) (158) (159) (160) (161) (162) (163) (164) (165) (166) (167) (168) (169) (170) (171) (172) (173) (174) (175) (176) (177) (178) (179) (180) (181) (182) (183) (184) (185) (186) (187) (188) (189) (190) (191) (192) (193) (194) (195) (196) (197) (198) (199) (200) (201) (202) (203) (204) (205) (206) (207) (208) (209) (210) (211) (212) (213) (214) (215) (216) (217) (218) (219) (220) (221) (222) (223) (224) (225) (226) (227) (228) (229) (230) (231) (232) (233) (234) (235) (236) (237) (238) (239) (240) (241) (242) (243) (244) (245) (246) (247) (248) (249) (250) (251) (252) (253) (254) (255) (256) (257) (258) (259) (260) (261) (262) (263) (264) (265) (266) (267) (268) (269) (270) (271) (272) (273) (274) (275) (276) (277) (278) (279) (280) (281) (282) (283) (284) (285) (286) (287) (288) (289) (290) (291) (292) (293) (294) (295) (296) (297) (298) (299) (300) (301) (302) (303) (304) (305) (306) (307) (308) (309) (310) (311) (312) (313) (314) (315) (316) (317) (318) (319) (320) (321) (322) (323) (324) (325) (326) (327) (328) (329) (330) (331) (332) (333) (334) (335) (336) (337) (338) (339) (340) (341) (342) (343) (344) (345) (346) (347) (348) (349) (350) (351) (352) (353) (354) (355) (356) (357) (358) (359) (360) (361) (362) (363) (364) (365) (366) (367) (368) (369) (370) (371) (372) (373) (374) (375) (376) (377) (378) (379) (380) (381) (382) (383) (384) (385) (386) (387) (388) (389) (390) (391) (392) (393) (394) (395) (396) (397) (398) (399) (400) (401) (402) (403) (404) (405) (406) (407) (408) (409) (410) (411) (412) (413) (414) (415) (416) (417) (418) (419) (420) (421) (422) (423) (424) (425) (426) (427) (428) (429) (430) (431) (432) (433) (434) (435) (436) (437) (438) (439) (440) (441) (442) (443) (444) (445) (446) (447) (448) (449) (450) (451) (452) (453) (454) (455) (456) (457) (458) (459) (460) (461) (462) (463) (464) (465) (466) (467) (468) (469) (470) (471) (472) (473) (474) (475) (476) (477) (478) (479) (480) (481) (482) (483) (484) (485) (486) (487) (488) (489) (490) (491) (492) (493) (494) (495) (496) (497) (498) (499) (500) (501) (502) (503) (504) (505) (506) (507) (508) (509) (510) (511) (512) (513) (514) (515) (516) (517) (518) (519) (520) (521) (522) (523) (524) (525) (526) (527) (528) (529) (530) (531) (532) (533) (534) (535) (536) (537) (538) (539) (540) (541) (542) (543) (544) (545) (546) (547) (548) (549) (550) (551) (552) (553) (554) (555) (556) (557) (558) (559) (560) (561) (562) (563) (564) (565) (566) (567) (568) (569) (570) (571) (572) (573) (574) (575) (576) (577) (578) (579) (580) (581) (582) (583) (584) (585) (586) (587) (588) (589) (590) (591) (592) (593) (594) (595) (596) (597) (598) (599) (600) (601) (602) (603) (604) (605) (606) (607) (608) (609) (610) (611) (612) (613) (614) (615) (616) (617) (618) (619) (620) (621) (622) (623) (624) (625) (626) (627) (628) (629) (630) (631) (632) (633) (634) (635) (636) (637) (638) (639) (640) (641) (642) (643) (644) (645) (646) (647) (648) (649) (650) (651) (652) (653) (654) (655) (656) (657) (658) (659) (660) (661) (662) (663) (664) (665) (666) (667) (668) (669) (670) (671) (672) (673) (674) (675) (676) (677) (678) (679) (680) (681) (682) (683) (684) (685) (686) (687) (688) (689) (690) (691) (692) (693) (694) (695) (696) (697) (698) (699) (700) (701) (702) (703) (704) (705) (706) (707) (708) (709) (710) (711) (712) (713) (714) (715) (716) (717) (718) (719) (720) (721) (722) (723) (724) (725) (726) (727) (728) (729) (730) (731) (732) (733) (734) (735) (736) (737) (738) (739) (740) (741) (742) (743) (744) (745) (746) (747) (748) (749) (750) (751) (752) (753) (754) (755) (756) (757) (758) (759) (760) (761) (762) (763) (764) (765) (766) (767) (768) (769) (770) (771) (772) (773) (774) (775) (776) (777) (778) (779) (780) (781) (782) (783) (784) (785) (786) (787) (788) (789) (790) (791) (792) (793) (794) (795) (796) (797) (798) (799) (800) (801) (802) (803) (804) (805) (806) (807) (808) (809) (810) (811) (812) (813) (814) (815) (816) (817) (818) (819) (820) (821) (822) (823) (824) (825) (826) (827) (828) (829) (830) (831) (832) (833) (834) (835) (836) (837) (838) (839) (840) (841) (842) (843) (844) (845) (846) (847) (848) (849) (850) (851) (852) (853) (854) (855) (856) (857) (858) (859) (860) (861) (862) (863) (864) (865) (866) (867) (868) (869) (870) (871) (872) (873) (874) (875) (876) (877) (878) (879) (880) (881) (882) (883) (884) (885) (886) (887) (888) (889) (890) (891) (892) (893) (894) (895) (896) (897) (898) (899) (900) (901) (902) (903) (904) (905) (906) (907) (908) (909) (910) (911) (912) (913) (914) (915) (916) (917) (918) (919) (920) (921) (922) (923) (924) (925) (926) (927) (928) (929) (930) (931) (932) (933) (934) (935) (936) (937) (938) (939) (940) (941) (942) (943) (944) (945) (946) (947) (948) (949) (950) (951) (952) (953) (954) (955) (956) (957) (958) (959) (960) (961) (962) (963) (964) (965) (966) (967) (968) (969) (970) (971) (972) (973) (974) (975) (976) (977) (978) (979) (980) (981) (982) (983) (984) (985) (986) (987) (988) (989) (990) (991) (992) (993) (994) (995) (996) (997) (998) (999) (1000) (1001) (1002) (1003) (1004) (1005) (1006) (1007) (1008) (1009) (1010) (1011) (1012) (1013) (1014) (1015) (1016) (1017) (1018) (1019) (1020) (1021) (1022) (1023) (1024) (1025) (1026) (1027) (1028) (1029) (1030) (1031) (1032) (1033) (1034) (1035) (1036) (1037) (1038) (1039) (1040) (1041) (1042) (1043) (1044) (1045) (1046) (1047) (1048) (1049) (1050) (1051) (1052) (1053) (1054) (1055) (1056) (1057) (1058) (1059) (1060) (1061) (1062) (1063) (1064) (1065) (1066) (1067) (1068) (1069) (1070) (1071) (1072) (1073) (1074) (1075) (1076) (1077) (1078) (1079) (1080) (1081) (1082) (1083) (1084) (1085) (1086) (1087) (1088) (1089) (1090) (1091) (1092) (1093) (1094) (1095) (1096) (1097) (1098) (1099) (1100) (1101) (1102) (1103) (1104) (1105) (1106) (1107) (1108) (1109) (1110) (1111) (1112) (1113) (1114) (1115) (1116) (1117) (1118) (1119) (1120) (1121) (1122) (1123) (1124) (1125) (1126) (1127) (1128) (1129) (1130) (1131) (1132) (1133) (1134) (1135) (1136) (1137) (1138) (1139) (1140) (1141) (1142) (1143) (1144) (1145) (1146) (1147) (1148) (1149) (1150) (1151) (1152) (1153) (1154) (1155) (1156) (1157) (1158) (1159) (1160) (1161) (1162) (1163) (1164) (1165) (1166) (1167) (1168) (1169) (1170) (1171) (1172) (1173) (1174) (1175) (1176) (1177) (1178) (1179) (1180) (1181) (1182) (1183) (1184) (1185) (1186) (1187) (1188) (1189) (1190) (1191) (1192) (1193) (1194) (1195) (1196) (1197) (1198) (1199) (1200) (1201) (1202) (1203) (1204) (1205) (1206) (1207) (1208) (1209) (1210) (1211) (1212) (1213) (1214) (1215) (1216) (1217) (1218) (1219) (1220) (1221) (1222) (1223) (1224) (1225) (1226) (1227) (1228) (1229) (1230) (1231) (1232) (1233) (1234) (1235) (1236) (1237) (1238) (1239) (1240) (1241) (1242) (1243) (1244) (1245) (1246) (1247) (1248) (1249) (1250) (1251) (1252) (1253) (1254) (1255) (1256) (1257) (1258) (1259) (1260) (1261) (1262) (1263) (1264) (1265) (1266) (1267) (1268) (1269) (1270) (1271) (1272) (1273) (1274) (1275) (1276) (1277) (1278) (1279) (1280) (1281) (1282) (1283) (1284) (1285) (1286) (1287) (1288) (1289) (1290) (1291) (1292) (1293) (1294) (1295) (1296) (1297) (1298) (1299) (1300) (1301) (1302) (1303) (1304) (1305) (1306) (1307) (1308) (1309) (1310) (1311) (1312) (1313) (1314) (1315) (1316) (1317) (1318) (1319) (1320) (1321) (1322) (1323) (1324) (1325) (1326) (1327) (1328) (1329) (1330) (1331) (1332) (1333) (1334) (1335) (1336) (1337) (1338) (1339) (1340) (1341) (1342) (1343) (1344) (1345) (1346) (1347) (1348) (1349) (1350) (1351) (1352) (1353) (1354) (1355) (1356) (1357) (1358) (1359) (1360) (1361) (1362) (1363) (1364) (1365) (1366) (1367) (1368) (1369) (1370) (1371) (1372) (1373) (1374) (1375) (1376) (1377) (1378) (1379) (1380) (1381) (1382) (1383) (1384) (1385) (1386) (1387) (1388) (1389) (1390) (1391) (1392) (1393) (1394) (1395) (1396) (1397) (1398) (1399) (1400) (1401) (1402) (1403) (1404) (1405) (1406) (1407) (1408) (1409) (1410) (1411) (1412) (1413) (1414) (1415) (1416) (1417) (1418) (1419) (1420) (1421) (1422) (1423) (1424) (1425) (1426) (1427) (1428) (1429) (1430) (1431) (1432) (1433) (1434) (1435) (1436) (1437) (1438) (1439) (1440) (1441) (1442) (1443) (1444) (1445) (1446) (1447) (1448) (1449) (1450) (1451) (1452) (1453) (1454) (1455) (1456) (1457) (1458) (1459) (1460) (1461) (1462) (1463) (1464) (1465) (1466) (1467) (1468) (1469) (1470) (1471) (1472) (1473) (1474) (1475) (1476) (1477) (1478) (1479) (1480) (1481) (1482) (1483) (1484) (1485) (1486) (1487) (1488) (1489) (1490) (1491) (1492) (1493) (1494) (1495) (1496) (1497) (1498) (1499) (1500) (1501) (1502) (1503) (1504) (1505) (1506) (1507) (1508) (1509) (1510) (1511) (1512) (1513) (1514) (1515) (1516) (1517) (1518) (1519) (1520) (1521) (1522) (1523) (1524) (1525) (1526) (1527) (1528) (1529) (1530) (1531) (1532) (1533) (1534) (1535) (1536) (1537) (1538) (1539) (1540) (1541) (1542) (1543) (1544) (1545) (1546) (1547) (1548) (1549) (1550) (1551) (1552) (1553) (1554) (1555) (1556) (1557) (1558) (1559) (1560) (1561) (1562) (1563) (1564) (1565) (1566) (1567) (1568) (1569) (1570) (1571) (1572) (1573) (1574) (1575) (1576) (1577) (1578) (1579) (1580) (1581) (1582) (1583) (1584) (1585) (1586) (1587) (1588) (1589) (1590) (1591) (1592) (1593) (1594) (1595) (1596) (1597) (1598) (1599) (1600) (1601) (1602) (1603) (1604) (1605) (1606) (1607) (1608) (1609) (1610) (1611) (1612) (1613) (1614) (1615) (1616) (1617) (1618) (1619) (1620) (1621) (1622) (1623) (1624) (1625) (1626) (1627) (1628) (1629) (1630) (1631) (1632) (1633) (1634) (1635) (1636) (1637) (1638) (1639) (1640) (1641) (1642) (1643) (1644) (1645) (1646) (1647) (1648) (1649) (1650) (1651) (1652) (1653) (1654) (1655) (1656) (1657) (1658) (1659) (1660) (1661) (1662) (1663) (1664) (1665) (1666) (1667) (1668) (1669) (1670) (1671) (1672) (1673) (1674) (1675) (1676) (1677) (1678) (1679) (1680) (1681) (1682) (1683) (1684) (1685) (1686) (1687) (1688) (1689) (1690) (1691) (1692) (1693) (1694) (1695) (1696) (1697) (1698) (1699) (1700) (1701) (1702) (1703) (1704) (1705) (1706) (1707) (1708) (1709) (1710) (1711) (1712) (1713) (1714) (1715) (1716) (1717) (1718) (1719) (1720) (1721) (1722) (1723) (1724) (1725) (1726) (1727) (1728) (1729) (1730) (1731) (1732) (1733) (1734) (1735) (1736) (1737) (1738) (1739) (1740) (1741) (1742) (1743) (1744) (1745) (1746) (1747) (1748) (1749) (1750) (1751) (1752) (1753) (1754) (1755) (1756) (1757) (1758) (1759) (1760) (1761) (1762) (1763) (1764) (1765) (1766) (1767) (1768) (1769) (1770) (1771) (1772) (1773) (1774) (1775) (1776) (1777) (1778) (1779) (1780) (1781) (1782) (1783) (1784) (1785) (1786) (1787) (1788) (1789) (1790) (1791) (1792) (1793) (1794) (1795) (1796) (1797) (1798) (1799) (1800) (1801) (1802) (1803) (1804) (1805) (1806) (1807) (1808) (1809) (1810) (1811) (1812) (1813) (1814) (1815) (1816) (1817) (1818) (1819) (1820) (1821) (1822) (1823) (1824) (1825) (1826) (1827) (1828) (1829) (1830) (1831) (1832) (1833) (1834) (1835) (1836) (1837) (1838) (1839) (1840) (1841) (1842) (1843) (1844) (1845) (1846) (1847) (1848) (1849) (1850) (1851) (1852) (1853) (1854) (1855) (1856) (1857) (1858) (1859) (1860) (1861) (1862) (1863) (1864) (1865) (1866) (1867) (1868) (1869) (1870) (1871) (1872) (1873) (1874) (1875) (1876) (1877) (1878) (1879) (1880) (1881) (1882) (1883) (1884) (1885) (1886) (1887) (1888) (1889) (1890) (1891) (1892) (1893) (1894) (1895) (1896) (1897) (1898) (1899) (1900) (1901) (1902) (1903) (1904) (1905) (1906) (1907) (1908) (1909) (1910) (1911) (1912) (1913) (1914) (1915) (1916) (1917) (1918) (1919) (1920) (1921) (1922) (1923) (1924) (1925) (1926) (1927) (1928) (1929) (1930) (1931) (1932) (1933) (1934) (1935) (1936) (1937) (1938) (1939) (1940) (1941) (1942) (1943) (1944) (1945) (1946) (1947) (1948) (1949) (1950) (1951) (1952) (1953) (1954) (1955) (1956) (1957) (1958) (1959) (1960) (1961) (1962) (1963) (1964) (1965) (1966) (1967) (1968) (1969) (1970) (1971) (1972) (1973) (1974) (1975) (1976) (1977) (1978) (1979) (1980) (1981) (1982) (1983) (1984) (1985) (1986) (1987) (1988) (1989) (1990) (1991) (1992) (1993) (1994) (1995) (1996) (1997) (1998) (1999) (2000) (2001) (2002) (2003) (2004) (2005) (2006) (2007) (2008) (2009) (2010) (2011) (2012) (2013) (2014) (2015) (2016) (2017) (2018) (2019) (2020) (2021) (2022) (2023) (2024) (2025) (2026) (2027) (2028) (2029) (2030) (2031) (2032) (2033) (2034) (2035) (2036) (2037) (2038) (2039) (2040) (2041) (2042) (2043) (2044) (2045) (2046) (2047) (2048) (2049) (2050) (2051) (2052) (2053) (2054) (2055) (2056) (2057) (2058) (2059) (2060) (2061) (2062) (2063) (2064) (2065) (2066) (2067) (2068) (2069) (2070) (2071) (2072) (2073) (2074) (2075) (2076) (2077) (2078) (2079) (2080) (2081) (2082) (2083) (2084) (2085) (2086) (2087) (2088) (2089) (2090) (2091) (2092) (2093) (2094) (2095) (2096) (2097) (2098) (2099) (2100) (2101) (2102) (2103) (2104) (2105) (2106) (2107) (2108) (2109) (2110) (2111) (2112) (2113) (2114) (2115) (2116) (2117) (2118) (2119) (2120) (2121) (2122) (2123) (2124) (2125) (2126) (2127) (2128) (2129) (2130) (2131) (2132) (2133) (2134) (2135) (2136) (2137) (2138) (2139) (2140) (2141) (2142) (2143) (2144) (2145) (2146) (2147) (2148) (2149) (2150) (2151) (2152) (2153) (2154) (2155) (2156) (2157) (2158) (









# Für Weihnachtsgeschenke.

## Neue Damenkleiderstoffe.

## Für Herbst und Winter.

### Neuheiten für solide Hauskleider.

Baumwollene Flanelle (Barchente), Warps, Halbwoollene Tuche, carrirte, gestreifte und glatte Stoffe in reiner Wolle und Halbwole, Breite 75—115 cm, das Meter von 2 Mk. bis 50, 45, 40, 35 Pfg.

### Neuheiten für praktische Strassenkleider.

Tuche, Cheviots, Kammgarne, Crêpe, Covert-Coats, gestreifte, carrirte und Fantasie-Gewebe, Breite 90—120 cm, das Meter 5,50, 1,10, 1,00 Mk., 90 Pfg. bis 80 Pfg.

### Neuheiten für Braut- und Gesellschaftstoiletten.

Weisse u. lichtfarbige Stoffe, Tuche, Kammgarne, Cheviots, Rippe, Armures, Broché- und Fantasiegewebe in reiner Wolle und Wolle mit Seide, halbsiedene Bengaline, Breite 100—130 cm, das Meter 8,50 Mk. bis 1,60, 1,50, 1,40, 1,25 Mk.

### Neuheiten in schwarzen Stoffen.

Feinste Phantasie-Stoffe in neuesten halbsiedenen und glanzreichen Mohair-Bindungen (Ersatz für Seide), Kammgarne, Armures, Cheviots, Tuche, Crêpe u. Covert-Coats, glatt und gemustert, Breite 95—140 cm, das Meter in reiner Wolle von 10 Mk. bis 70 Pfg.

### Fertige Unterröcke in reichhaltigster Auswahl von den einfachsten bis zu den hochelegantesten.

# Ültzensche Wollenweberei,

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 13—15.

Verkauf zu streng festen, äusserst billig gestellten Original-Preisen unserer Fabrik.

# Central-Bad

Gr. Ulrichstrasse 62, geöffnet 1/8 früh bis 9 Uhr Abends.

Räume I. u. II. Klasse, für Herren u. Damen gesondert. Dampf-, Kräuter-, Wasserbäder-, Massage. Schwed. Heilgymnastik.

Vibrationsmassage (System Muschik).

Kohlensäure-Bäder (System Keller).

Elektrisches Heilverfahren (Odr. von Alimonda).

Frauenleiden. — Thure-Brandmassage.

Behandlung aller Krankheiten. **Otto Kresse**, Naturheilkundiger, Schüler Thure-Brand's. Sprechstunde: 9—10 und 2—4 Uhr.

## Pension.

Anaben, welche von Oitern 1900 ab das Gymnasium zu Merseburg besuchen sollen, finden bei mir gute Pension u. Lehrbetreuung von 500 Mk. v. Michaelis, Major a. D., Allobaustrasse 11 a.

## Unterricht.

The Berlitz School of Languages, Sternstr. 11. Englisch, Französisch, Italienisch.

Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. 4278) Prospekte kostenfrei.

Erstes Sprach-Institut Methode Berlitz. Englisch, Französisch, Italienisch. Prospekte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. 4277) Die Direction.

Offene und gesuchte Stellen.

## Reise-Inspektor

mit 125—200 Mk. Gehalt pro Monat, Provision, Diäten u. Reisevergütung sucht der sofort auf eingehende Lebensversicherungs-Aff. Beschäftigung. Off. Briefen an L. O. 4344 an Rudolf Messe, Leipzig. (4776)

## Buchhalter

Ein zuverlässiger, tüchtiger Buchhalter, welcher mit der doppelten Buchführung vollständig vertraut, in Kontostoffberücksichtigung bewandert, und event. die Hofmeister-Bücherei beaufsichtigt, findet hier dauernde Stellung. Nur solche Bewerber, welche schon in ähnlicher Stellung thätig waren und darüber gute Zeugnisse besitzen, wollen die Aufwartung ihrer Adresse, sowie ihre Gehaltsansprüche senden an Philipp Netze, Rittergut Ad.-Wald d. Aueberg, Bez. Halle. Zum 1. Januar 1900 suche einen gut empfohlenen Buchhalter, welcher mit doppelter Buchführung und Kontostoffberücksichtigung bewandert. Gehalt 800 Mk. French (Eibe), Bez. Halle. Os. Hertzog, Königl. Oberamtmann. 4774)

Suche 1. Januar: Oberverwalter für Rittergut bei Niebu, 600 Mk., ersten Verwalter für Rittergut bei Logau, 600 Mk., 2. alleinst. Verwalter für Gut bei Weimar und Schönebeck, 500 Mk. Gehalt. (4817) Bianc Weiss, Sternstrasse 8.

Eine alle auf eingetragene Rechtsanwalts-Gesellschaft in d. F. für die Lebens- und Unfallbranche einm. tüchtigen Vertreter. Inoffiz. vorhanden. Off. unt. B. r. 1063 bei Rudolf Wölfe, Halle. (4132)

Suche für meine Wirtschaft in Zeesberg 15. 2. n. 36. verheirateten tüchtig. (4582)

## Inspektor.

Nur solche, die beste Referenzen besitzen, wollen ihre Zeugnisse u. Abschriften einreichen. Persönliche Vorstellung erst auf direkten Wunsch. Wendenburg, Bismarckstr. 10.

Jüngerer Bureau-Beamter wird sofort gesucht. Meldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter B. n. 1323 bei Rudolf Messe, Bismarckstr. 10.

2 ältere Hofverwalter, speziell in Viehzucht erfahren und im Ein- und Verkauf mit Vieh bewandert, bei 600 u. 800 Mk. Gehalt 1. Januar für dauernde Stellen gesucht durch Bianc Weiss, Sternstrasse 8.

Bei sofortiger Besetzung der Familien-ohne gegenwärtige Vergütung bei Familienanfang zu belegen. (4919)

Landwirthsch. Beamten-Berein Halle a. S., Leipzigerstrasse 53.

Arbeiterfamilien, verch. Pferdeknichte suchen. 1. Jan. Stellen b. Wily Kühn, nur St. Ulrichstr. 3, I. Fernsprecher 920.

Landwirthsch. Dienstpersonal wie Knechte, Wägen und sonstige Arbeiter beschafft zu jeder Zeit prompt und gewissenhaft (1032)

„Katon“ Landwirthsch. Vermittelungs-Bureau, Posen, St. Martinstrasse 13. Für richtiges Gintreffen wird garantiert.

## Knechte,

Wägen, sowie Ordenen Trefz und Pflanzarbeiten beschafft prompt unter die günstigsten Bedingungen und voller Garantie der richtigen Zufunft (3010) H. Patzer, Posen 3. Bureau für Landwirthschaft u. Industrie.

Tüchtige Pferdeknichte, Wägen, Dienstmädchen, sowie alle Viehtriebsarbeiter beschafft sehr günstig (4337)

## Agronom

Landw. Vermittelungs-Bureau, Posen, St. Martinstrasse 55. Telegr. Adresse: Agronom-Posen.

Empfehle für Frühjahr 1900 tüchtig-pönlisch-galtigke, sowie Oberflechtliche Arbeiter zu landw. und industrieller Beschäftigung. Das Entlohnung bei von mir gestellten Zeuten betrug im vorigen Jahre 5, in diesem Jahre nur 4 1/2. Aufträge erbitet und besorgt prompt W. Leuthold, Ruffstr. 5, Dom. Peringen (Helme). (4885)

## Bäderlehrling

sehr oder Oitern stellt ein, bei freien Sachen und Wägen. H. Kapfhuber, Bismarckstr. 10. Pflanzstrasse 48 u. Schmeierstr. 19.

Eine vorzüglich leistungsfähige, landwirthschaftliche, perfekt im Koch-, feinst schick. Sellung, desgl. 2 tücht. Kinderfrauen d. Frau Marie Wanzleben, Leipzigerstrasse 60.

Per 1. Dezember findet ein junges Mädchen von 18—20 Jahren, am liebsten von Lande, welche in allen Zweigen der Landwirthschaft erfahren ist, Stellung als

## Mamsell

bei Familienanfang. Gehalt nach Ueber-einkommen. Vorstellung erwünscht. O. Schuchardt, Nickestrasse bei Spalau.

Landwirthsch. Arbeiterinnen und Schularbeiter erhalten sehr gute Stellen bei Frau A. Kühn, St. Ulrichstr. 3, I. Sehr wenig Gebühr!

Suche zum 1. Januar oder später ein junges Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft bei Familienanfang. Frau Gutbesitzer Johannann, Oitern b. Stumsdorf.

Landwirthsch. für Rittere. Thüringen 1. Januar bei 300 Mk. Gehalt (in dauernde Stelle) sucht Frau Anna Fleckinger, St. Ulrichstrasse 8.

Eine in allen Zweigen der Landwirthschaft erprobte, tüchtige Mamsell sucht, nebst a. a. Januar, 1. Jan. 1900 selbst. Stellen unter Z. 14907 an die Exped. d. Ztg. er elen.

## Wausell

Landwirthsch. Dienstpersonal wie Knechte, Wägen und sonstige Arbeiter beschafft zu jeder Zeit prompt und gewissenhaft (1032)

## Bermietungen.

Am Königsplatz 4. herrschaftliches Vierzimmer 1. April 1900 zu ver-mieten. Auf Wunsch feigt Pferdehof für 2 Pferde zur Verfügung. Näheres befohle 1. (4329)

Hochherrsch. Wohnung, 6 zweifelh. Zimmer, reichl. Zubeh., Badst., Gasheiz., Parket, heller Korridor m. 2 Aufzügen, f. 650 Mk. wegzugskalor 1. April oder später zu perim. Gr. Ulrichstrasse 16 II. (4018)

## Familien-Nachrichten.

Die landesamtlichen Bekanntmachungen von Selten und Giebigen befinden sich im Kanplikat 3. Seite.

## Todes-Anzeige.

Seute Morgen 7 Uhr verschied nach kurzem schweren Leiden unsere liebe Tochter und Schwester Elsa im Alter von 18 Jahren. Dies zeigt tiefbetrübt an Die trauernde Familie Jämsch. Oiternschwig, den 17. Nov. 1899.

## Dankagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei Seingange unserer guten lieben Mutter, Schwiegermutter u. Grossmutter Amalie Pfeffer geb. Mengering sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. (4899) Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Werbelt: Fr. Marie Aretisch mit Fr. Auguste Otto Hofmann (Bismarckstr. 10). Fr. Ella Goerlich mit Fr. Leut. Wilhelm Jone (Brandenburgstr. 10). Fr. Anna Warrnischholz mit Fr. Adolph Johannes Witten (Bismarckstr. 10). Fr. Minna Warrnischholz mit Fr. Adolph Johannes Witten (Bismarckstr. 10).

Werbelt: Fr. Antje Richter. Dr. Ein über mit Fr. Amalie Dornel u. 1 (Bismarckstr. 10). Fr. Auguste u. Godefr. Schneider (Eame b. Galtch.). Fr. Otto Linfert (Oitern). Eine Tochter: Fr. Ernst Schulz (Leipzig). Fr. Pauline Schulz (Leipzig) (Gumburg).

Werbelt: Fr. Marie Aretisch mit Fr. Auguste Otto Hofmann (Bismarckstr. 10). Fr. Ella Goerlich mit Fr. Leut. Wilhelm Jone (Brandenburgstr. 10). Fr. Anna Warrnischholz mit Fr. Adolph Johannes Witten (Bismarckstr. 10). Fr. Minna Warrnischholz mit Fr. Adolph Johannes Witten (Bismarckstr. 10).

Werbelt: Fr. Antje Richter. Dr. Ein über mit Fr. Amalie Dornel u. 1 (Bismarckstr. 10). Fr. Auguste u. Godefr. Schneider (Eame b. Galtch.). Fr. Otto Linfert (Oitern). Eine Tochter: Fr. Ernst Schulz (Leipzig). Fr. Pauline Schulz (Leipzig) (Gumburg).

Werbelt: Fr. Marie Aretisch mit Fr. Auguste Otto Hofmann (Bismarckstr. 10). Fr. Ella Goerlich mit Fr. Leut. Wilhelm Jone (Brandenburgstr. 10). Fr. Anna Warrnischholz mit Fr. Adolph Johannes Witten (Bismarckstr. 10). Fr. Minna Warrnischholz mit Fr. Adolph Johannes Witten (Bismarckstr. 10).

Werbelt: Fr. Antje Richter. Dr. Ein über mit Fr. Amalie Dornel u. 1 (Bismarckstr. 10). Fr. Auguste u. Godefr. Schneider (Eame b. Galtch.). Fr. Otto Linfert (Oitern). Eine Tochter: Fr. Ernst Schulz (Leipzig). Fr. Pauline Schulz (Leipzig) (Gumburg).

Werbelt: Fr. Marie Aretisch mit Fr. Auguste Otto Hofmann (Bismarckstr. 10). Fr. Ella Goerlich mit Fr. Leut. Wilhelm Jone (Brandenburgstr. 10). Fr. Anna Warrnischholz mit Fr. Adolph Johannes Witten (Bismarckstr. 10). Fr. Minna Warrnischholz mit Fr. Adolph Johannes Witten (Bismarckstr. 10).

Werbelt: Fr. Antje Richter. Dr. Ein über mit Fr. Amalie Dornel u. 1 (Bismarckstr. 10). Fr. Auguste u. Godefr. Schneider (Eame b. Galtch.). Fr. Otto Linfert (Oitern). Eine Tochter: Fr. Ernst Schulz (Leipzig). Fr. Pauline Schulz (Leipzig) (Gumburg).

Werbelt: Fr. Marie Aretisch mit Fr. Auguste Otto Hofmann (Bismarckstr. 10). Fr. Ella Goerlich mit Fr. Leut. Wilhelm Jone (Brandenburgstr. 10). Fr. Anna Warrnischholz mit Fr. Adolph Johannes Witten (Bismarckstr. 10). Fr. Minna Warrnischholz mit Fr. Adolph Johannes Witten (Bismarckstr. 10).

Werbelt: Fr. Antje Richter. Dr. Ein über mit Fr. Amalie Dornel u. 1 (Bismarckstr. 10). Fr. Auguste u. Godefr. Schneider (Eame b. Galtch.). Fr. Otto Linfert (Oitern). Eine Tochter: Fr. Ernst Schulz (Leipzig). Fr. Pauline Schulz (Leipzig) (Gumburg).

Werbelt: Fr. Marie Aretisch mit Fr. Auguste Otto Hofmann (Bismarckstr. 10). Fr. Ella Goerlich mit Fr. Leut. Wilhelm Jone (Brandenburgstr. 10). Fr. Anna Warrnischholz mit Fr. Adolph Johannes Witten (Bismarckstr. 10). Fr. Minna Warrnischholz mit Fr. Adolph Johannes Witten (Bismarckstr. 10).

Werbelt: Fr. Antje Richter. Dr. Ein über mit Fr. Amalie Dornel u. 1 (Bismarckstr. 10). Fr. Auguste u. Godefr. Schneider (Eame b. Galtch.). Fr. Otto Linfert (Oitern). Eine Tochter: Fr. Ernst Schulz (Leipzig). Fr. Pauline Schulz (Leipzig) (Gumburg).



Provinz Sachsen und Umgebung.

g Weisung (Saalk.). 17. Nov. (Unfall) Beim Einbau eines Aufzuges...

g Wittenberg (Saalk.). 17. Nov. (Das verwandelte Baumgärtchen)...

g Wittenberg (Saalk.). 17. Nov. (Seltsame Geburtstagfeier)...

g Wittenberg (Saalk.). 17. Nov. (Goldene Hochzeit)...

g Wittenberg (Saalk.). 17. Nov. (Arbeitsjubiläum)...

wie auf der Nebenstraße... (Continuation of text from previous page)

g Wittenberg (Saalk.). 17. Nov. (Arbeitsjubiläum)...

Stille hat das große Haus mehrere Räume... (Continuation of text from previous page)

g Wittenberg (Saalk.). 17. Nov. (Arbeitsjubiläum)...

Saad und Sport.

— Torgau, 17. Nov. (Die große Herbstausstellung des Königl. Haupt-Güter-Geschäfts)...

st. Oerßen, 17. Nov. In den letzten Tagen sind in den Besichtigungen des Königl. Saal- und Major-Serns...

Vermischtes.

Ueber die Ernennung eines Richters in den Preussischen Reichsgericht... (Continuation of text from previous page)

Prinzessin Luise zu Sayn-Wittgenstein-Verburg... (Continuation of text from previous page)

Die Fehrlin am Leben und Tod... (Continuation of text from previous page)

Die Fehrlin am Leben und Tod... (Continuation of text from previous page)

Ein eigenartiger Fall. Vor einigen Tagen löste, wie die...





Einem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend die ergebene Mittheilung, dass wir am hiesigen Platze

Fernsprecher 1339.

# Geist-Strasse 32

Fernsprecher 1339.

unter der Firma

# Steinkampf & Weise

ein

## Fluss-, Seefisch- u. Delikatessen-Versandgeschäft

heute eröffnen.

Wir empfehlen folgende Waaren als ganz besonders preiswerth:

### Fische.

Frische Rheinlachs, ganze Fische	..	
do. do. im Ausschnitt	..	
do. Ostseelachs (rothfl.), ganze Fische	..	
do. Ostseelachs, im Ausschnitt	..	
do. Fluszsander	..	
do. Seezander	..	
do. Steinbutt	..	
do. Seezungen	..	
do. Schollen	..	
do. Rothaugen	..	
do. Cablian	..	
do. Schellfische (gross, klein)	..	
do. Knurrhahn	..	
Lebende Karpfen	..	
do. Spiegelkarpfen	..	
do. Schleie	..	
do. Hechte	..	
do. Aale	..	
do. Hummer	..	
do. Suppenkrebse	..	
Frische Krabben	..	

billigster Tagespreis.

### Oelsardinen.

Marke „Philippe und Canaud“	..	
do. „Peller Freres“	..	
do. „Grand prix“	..	
do. „Ramel“	..	
do. „Levesque“	..	
do. „Moleque“	..	
do. „Gustaf“	..	
Sardinen à la ravigote, au beurre, tomates à citron, truffes und vin blanc	..	
Makrelen au vin blanc, à la ravigote, à l'huile.	..	

### Marinaden.

1a. Riesen-Neunaugen	..	per Dose
Anchovis in Gläsern, in Kräuter-sauce	..	„ Glas
Russe, Sardinen in Gläsern, in mixed pickles	..	„ Dose
Rollmöps	..	„ „
Bismarck-Heringe	..	„ „
Bratheringe, allerfeinst	..	„ „
Hering in Gelee	..	„ „
Aal in Gelee	..	„ „

billigster Tagespreis.

### Fisch-Conserven.

Feinste Belletessheringe in Wein-, Champ-, Bouillon- und Tomatensauce	..
Appetit-Sild	..
Matjes-Sild	..
Anchovy Paste	..
Lachs-Coteletts	..
Schildkrötenfleisch (West-Ind.)	..

Speise-Oel, Marke Excelsior. Maggi's Suppenwürze.

### Kronenhummer, feinste Qualität, mit Schoren und Schwänzen

Krabben, beste Conservirung  
Krebszwänge in Salzwasser, je nach Grösse  
Krebsbutter

### Gesalzene Fische.

Sardellen, allerbeste Brabanter, 1897er, 1898er, 1899er  
Heringe, Englische Matjes, Holländische Voll- u. Englische Voll (zu Tagespreisen).

### Räucherwaaren.

Rheinlachs, ganze Fische u. im Ausschnitt  
Silberlachs, „ „ „ „  
Feinste Elb-Aale, „ „ „ „  
do. Bicklinge, fetter Fische „ „ „ „  
do. Spratten, Kieler „ „ „ „  
do. Flundern „ „ „ „  
sowie alle anderen geräuchereten Seefische.

### Diverse Delicatessen.

Echte Strassburger Gänseleber-Pasteten von J. Fischer  
Trüffel, franz. Perigord pollées  
Champignons, extra  
Capern  
Coln. Mustard.

### Englische Saucen.

Beefsteak-Sauce, Nabob-Sauce,  
Mayonnaise-Sauce, Worcestershire-Sauce.

## Drei grosse Vortheile

bieten wir unseren werthen Kunden mit unseren

## Feinsten gerösteten Caffees:

eine gebaltvolle, täglich frische Waare, eine ganz vorzügliche Qualität zu einem ausserordentlich billigem Preise.

Thee neuester Ernte Ia. Cacao feine Chocoladen  
Pfd. 1.80, 2.70, 3.60, 5.50. Pfd. 1.60, 1.80, 2.00. Pfd. 1.00 bis 3.00.

Grosses Sortiment feiner Biscuits, Pfd. 50 Pfg. bis 2.40.

Eine Probe wird sicher befriedigen.

Prompter Versand nach auswärts.

## Pottel & Broskowski, Halle a. S.

Oberhemden, Serviteurs,  
Kragen und Manschetten,  
Kravatten, leinene Taschentücher

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

## Reinhold Grünberg

vormalis Schnöbel & Grünberg.

Halle, Leipziger Strasse 21.

Wernigerode a. H., Sanatorium Salzberghal,  
Kur- und Wasserheilanstalt für Nervenkrankte, Blutarmer etc.

## Sommer- und Winterkur

in anerkannt mildstem Harzklima.

Prospekte d. Dr. Guttman, Spez.-Arzt f. Nervenkrankheiten.



**Neujahrskarten**  
aparte Neuheiten in reichhaltiger Auswahl.  
mit Namen in Druck o. 2,50  
in Lithographie u. Rt. 3,25  
per 100 Stück an  
empfeht  
Bavierenhandlung  
Markt 21.

Neue Conserven in bekannter Güte u. reicher Bedang.  
getr. Moreheln, Champignons, Steinpilze, gr. Bohnen, Julienne und Brockel-Erbsen empfiehlt (4263)  
A. Trautwein, Str. Ulrichstr. 31.

## Friedrich Kohl's Restaurant,

Königstrasse 4.

Meinen werthen Gästen und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes in unerbittlicher Weise fortführen werde. Für das dem Verehrtesten im Verkauf von 25 Jahren in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen bestens dankend, bitte ich dasselbe auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Amalie Kohl geb. Herzau.

## Holländ. Austern. Engl. Natives

in bekannter prima Qualität stets frisch!

## Julius Bethge,

Leipzigerstr. 5,  
Delicatessen- und  
Weinhandlung.

Austern-Stube.

Billigste Anfertigung  
schöner Puppen-Kopf-Verzieren  
von dazu gegebenen Haar, welches  
jedes Kind nach Belieben färbt,  
fröhnen und fröhnen kann, sowie  
Reparaturen aller Art.  
Haarbeflecken, Armabänder,  
Goldbechläge  
schön und billig.  
Weinabschleifungen  
erbitte bald.

## O. Ballin, Coiffeur.

Untere Leipzigerstrasse 91.

Gef. a. all. Orten respect. Herren f. d.  
Bert. m. 5. Händl. u. Göttn. gut eingeführt.  
Cigarren. Solte Privat. u. est. Figum.  
Wilh. Schumann, Hamburg.

## „Zum Schultheiss“

Poststr. 5.  
Fernsprecher 325.

Sonntag, d. 19. Nov. 1899.

### Menu:

à Couvert 1 Mark.  
Im Abonnement 6 Couverts  
5 Mark.

Schoten-Suppe  
Bonillon mit Einlage.

Lachs in Butter,  
Rosenkohl mit Leber.  
fr. Rinderbrust mit Champ-  
Sauce.

Krabben-Salat.

Frischlingskotelet,  
Gäusebraten.  
Salat - Compot.

Türkenschnitte,  
Butter und Käse.

Reichhaltige Frühstücks-  
und Abendkarte,  
von 6 Uhr ab: Fricassée v. Huhn.

11796] Fritz Urban.

Halle'sches Kunstleben.

Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Am Sonntag Nachmittag 12 Uhr gelangt als Fremdenvorstellung bei Kleinen Freieren die Kunstlieblichkeit...

Madame Sigrid Arnoldsön, die weltberühmte, schwerdige Nachtigall, welche beim hiesigen Publikum von ihren stets vom größten Erfolg begleiteten Gastspielen in allerbesten Erinnerung steht...

Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Das neueste Mitglied des Theaters, 'Hilfermann', kam am 4. d. Mts. von Arthur Hoyer, welches bereits eine Zeit mit großem Beifall in Szene ging...

Philharmonisches Konzert. Das vorzügliche Konzert des Winterorchesters hat den Beweis erbracht, wie innell und sicher Herr Hans Winderich in ein neu gebildetes Orchester zu führen und zu leiten vermag...

Direktorio von Dittersdorf. Die Symphonie ist nach der grandiosen fassen (Balthasar) in unsere Konzertsäle eingeführt worden und wenn sie auch die Bedeutung dieser nicht erreicht...

Engen Völkern, der größte aller lebenden Pianisten, wird Anfang Januar in B. einen Konzertabend in den 'Kaufhäusern' überreichen veranlassen. Um Hinblick auf den zu erwartenden großen Andrang...

Städtisches Museum für Kunst und Kunstgewerbe. Vom Sonntag an sind ausgestellt: 1 Delgaméide von D. Schend in Halle, 1 Delgaméide von G. Maccio in Düsseldorf...

Schwurgericht zu Halle a. S.

Am nächsten Montag, den 20. November, beginnt bei dem königlichen Landgericht die 6. diesjährige Schwurgerichtsperiode, in welcher Herr Landgerichtsrath Dömer den Vorsitz führt...

am Donnerstag, 23. Nov. wider den Arbeiter Otto August Kurth aus Trotha wegen vorläufiger Körperverletzung mit tödlichem Ausgang; am Freitag und Sonnabend, 24. u. 25. Nov. wider die Witwe Streblow, Magdal. geb. Lepmann aus Giebichen wegen vorläufiger Brandstiftung.

Gerichtszeitung.

Hamburg, 17. Nov. Das hiesige Landgericht verurtheilt den langjährigen Geschäftsführer der Seeburg-Gesellschaft, Heinrich Eickler, wegen mehrfacher Unterschlagungen in der Gesamthöhe von rund 56 000 Mark...

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Die Königl. Akademie der Wissenschaften von Lüttich hat für die beste kritische Arbeit über die lateinische Litteratur in der Zeit vom 1. Januar 1903 bis 31. Dezember 1906 einen Preis von 3000 Fr. ausgesetzt.

Unter den Leuten von den Herren Grenfell und Smit in Oxford neu veröffentlichten Pappi, die zu dem großen Funde von Oxyrhynchus in Ägypten gehören, befinden sich wieder einige Stücke die von allgemeinem Interesse sein dürften...

Abereinkommen zwischen Tryphon, Sohn des Dionysius, und Polemaeus, Weber, Sohn des Iulianus - beide Einwohner von Oxyrhynchus - Truphon bezeugt, daß er seinen Sohn Theonius, der noch nicht volljährig ist, zu Polemaeus in die Lehre gegeben hat...

Unser diesjähriger

Weihnachts-Ausverkauf

beginnt Montag, den 20. ds. Mts. und dauert bis Ende desselben.

Wegen baulicher Veränderung kommen in diesem Jahre noch grössere Parthieen zur Auslage und sind wie folgt vertheilt:

- Erdgeschoss: Seidenstoffe für Kleider, schwarz u. farbig, Sammet- u. Seiden-Reste für Blusen, Besatz u. Schürzen, Ballkleider-Stoffe, Sonnen- u. Regenschirme, Fächer, Handschuhe, Seidne Unterröcke. I. Stock: Wirthschafts-Schürzen, seidne, wollne Tändelschürzen, Luster-, Moirée-, Velours-Unterröcke, fertige Damenkleider, Jackenkleider, Blusen, Blusenhemden, Weisswaren, wollne Tücher, Capotten, Damen-Cravatten, Damen-Hemden, -Beinkleider, Herren-Cravatten. II. Stock: Gardinen jeder Art, Tischdecken, Bettdecken, Tülldecken, Schlafdecken, Congress-Stoffe, Läuferstoffe, Möbelstoffe, Kunstgewebe für Wand-Decoration, Teppiche, Portiären, Betvorleger, Fellvorleger.

Die Preise sind bekanntlich bedeutend meist auf die Hälfte ermässigt.

Kein Umtausch. Nur Baarverkauf. A. Huth & Co. Halle a. S., Gr. Steinstrasse 87. Wegen erfahrungsgemäss grossen Andrang am Nachmittag empfehlen wir den Vormittag zu Einkäufen.





# Flügel Pianinos Harmoniums

Reiche Auswahl.

# Julius Blüthner,

Kaiserl. Königl. Hofpianofortefabrik.  
Magazin  
Halle a. S.  
Poststrasse 21. Poststrasse 21.  
Reiche Auswahl.

**Ausstellung Leipzig 1897. Offizieller Bericht des Preisgerichts:**  
Die Firma Julius Blüthner hat zwar in ungenügender Weise unsere Preis-  
bewürdigung ausgestellt die Preisrichter und erkennen aber einstimmig an, dass die  
von derselben ausgestellten Flügel und Pianinos ausserordentlich schön, leicht und  
künstlerischer Ausführung sind und in ihrer Ausführung unübertroffen sind.  
saison Industrie als Vorbild und Ziele dienen können und deshalb die erste  
Stufe voll verdienen.

Fernspr. 408. **Sachsse & Co., Halle a. S.** Gegründet 1876.  
Fabrik für Heizungs- und Lüftungsanlagen aller Systeme.  
Trockenanlagen, Koch- und Waschküchen, Mantelöfen, Schornsteinaufsätze,  
Ventilationsgitter und Rosetten.

## Niederdruck-Dampfheizung

mit centraler, selbstthätiger Entlüftung eigener Anordnung.  
Einfachste und zuverlässigste Heizung für öffentliche und Privatgebäude,  
Schulen, Kirchen etc.

**Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft** (1896)  
in Mannheim  
Transp., Unf., Haftpl., Glas- u. Einbr.-Diebst.-Versicher.  
Liberal, weitgehende Bedingungen, coulant Schadregulierung. Täglich  
Betreiber liberal gerüst. Brochüre, Bedingungen etc. frei gern zur Verfügung.  
Telephon: 1320. **General-Präsident Halle a. S.:** M. Borschlegel. Marienstr. 27b.

Die in meiner Stahlkammer befindlichen  
Schraubfächer, welche unter eigenem Verschluss des  
betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur ge-  
winnigen Benutzung und stelle meine Dienste für alle  
bankgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.  
Von diesen hebe ich hervor die Gewährung von  
Krediten und die Annahme von Geld in laufender  
Rechnung, den Checkverkehr, den An- und Verkauf  
von Wechseln und von Werthpapieren.  
Halle a. S. **H. F. Lehmann,**  
Bank- und Wechselgeschäft.

**Rittergut Fischerben** liefert:  
Salat-Kartoffeln à Str. Markt 3,50.  
Speise-Kartoffeln à Str. Markt 2,50.  
Weizenstroh à Str. Markt 1,50  
gepreßt, gut gefüllt frei ins Haus.  
Gersten-Spreu à Str. Markt 0,50 ab Hof.  
Hochfeiner Landwauer,  
soll neu, und ein offener Aufsch-  
wenger, sowie ein Acker hoch-  
feine engl. Gutschulchire  
preiswerth zu verkaufen. Offerten  
unter B. A. 1359 befördert Rudolf  
Mosse, Halle. (4926)

Am Dienstag, den 28. und am Mittwoch, den 29. November, von  
Morgens 10 bis Nachmittags 6 Uhr, wird wieder, wie öftt, unter  
**Bazar zum Besten der Mission**  
stattfinden, und zwar in dem, wie früher, öffentlich bewilligten Saale des  
Restaurants „Zum Reichshof“ (Eingang vom Kaufberg ab).  
Wir bitten die alten und neuen Freunde dieser wichtigen Sache, uns mit  
ihrem Besuche zu erfreuen, und hoffen, daß auch weitere christliche Kreise sich an  
diesem Werk des Reichs Gottes betheiligen.  
Jba Knuth, geb. Nordenbeck. Julie Krause, geb. Kochlin.

**Hermann Arnhold & Co.,**  
Bank-Commandit-Gesellschaft,  
Alte Promenade 3.  
An- und Verkauf von  
**Werthpapieren,**  
Eröffnung laufender Rechnungen,  
Annahme von  
**Depositengeldern**  
(Checkverkehr),  
sowie überhaupt  
Vermittlung sämtlicher  
Geldgeschäfte.

**2 Geldschranke,**  
neuer u. besser Konstruktion, durchaus  
feiner u. diebstahlsicher, sollen für fremde  
Nutzung billig ver. werden. Heftl.  
wollen ihr Ver. u. Offiz. Z. 14932  
in der Exped. d. Zig. niederlegen. (4932)

**1,000,000 Mark**  
lo zu wie unübliche  
Institutsgeider  
zu billigenen Sätzen  
auf Acker auszuliehen durch  
**Ernst Haassenger & Co.,**  
Bankgeschäft, Halle a. S.

**Eisenbahn-Züge**  
vom 1. Oktober 1899 an

Abgehende Züge	Ankommende Züge
Nach Thüringen: 12.30 V. (bis Merse- burg 2. b. 4. Kl.) - 3.22 V. - 5.45 V. (Übergang auf den Schnellzug nach Köln über Bebra findet in Weissenfels statt). - 7.50 V. - D 9.59 V. - 10.28 V. - 10.48 V. (nach Stutt- gart und München). - 11.27 V. - 1.18 N. - 2.22 N. - 4.00 N. - 5.39 N. - 7.20 N. (bis Merseburg) 3. und 4. Kl. - 7.45 N. (nach Eisenach und München). - 9.46 N. (bis Kösen) 2. und 3. Kl. - D 10.38 N. (nach Stuttgart u. Mailand). - D 11.31 N. - 11.50 N. (bis Erfurt).	Von Thüringen: 12.4 V. - 3.54 V. - (von München). - D 4.23 V. - 5.39 V. (von Merseburg) 3. und 4. Kl. - 6.40 V. (von Erfurt). - D 6.52 (von Stuttgart). - 9.2 V. - 9.51 V. (von Eisenach). - 12.28 N. - 1.01 N. - 2.32 N. - 5.11 N. - 5.26 N. - 8.19 N. (von Stutt- gart und München) - 8.36 N. - D 9.24 N.
Nach Berlin: 12.22 V. - 3.58 V. - D 4.27 V. - D 6.56 V. - 7.03 V. - 9.08 V. - 11.15 V. - 2.00 N. - D 2.46 N. - 5.38 N. - 5.45 N. - 8.24 N. - 8.50 N. (bis Wittenberg). - D 9.28 N.	Von Berlin: 3.17 V. - 4.42 V. - 7.38 V. (von Wittenberg). - D 9.55 V. - 10.16 V. - 10.44 V. - 11.23 V. - 2.00 N. - D 3.52 N. - 3.26 N. - 4.32 N. - 9.10 N. - D 10.31 N. - 11.18 N. - D 11.27 N.
Nach Leipzig: 12.6 V. - 2.57 V. - 4.33 V. - 5.43 V. - 7.30 V. - 7.47 V. - 9.15 V. - 10.22 V. - 10.48 V. - 11.49 V. - 1.43 N. - 3.26 N. - 5.07 N. - 5.35 N. - 6.30 N. - 7.19 N. - 8.42 N. - 9.21 N. 1.-3. - 11.5 N.	Von Leipzig: 12.11 V. - 4.45 V. - 6.39 V. - 7.2 V. 1.-3. - 7.46 V. - 9.51 V. - 10.40 V. 1.-3. Kl. - 11.10 V. - 1.10 N. - 1.27 N. - 3.37 N. - 4.28 N. - 5.30 N. - 7.10 N. - 7.55 N. - 8.41 N. 1.- 3. Kl. - 9.31 N. - 10.45 N.
Nach Magdeburg: 12.22 V. (bis Cöthen). - 4.55 V. - 7.11 V. 1.-3. - 10.03 V. - 11.13 V. - 1.32 N. 1.-3. - 3.45 N. - 5.53 N. - 7.14 N. - 8.51 N. 1.-3. - 10.49 N.	Von Magdeburg: 12.4 V. - 6.40 V. - (von Cöthen v. 8. April ab). - 7.30 V. v. Cöthen bis 7. April). - 7.42 V. - 9.50 V. - 10.39 V. - 1.29 N. 1.-3. - 3.21 N. - 5.03 N. - 7.00 N. - 9.14 N. 1.-3. - 10.59 N.
Nach Nordhausen-Kassel: 5.28 V. - 6.50 V. (bis Sangerhausen). - 9.14 V. - 11.00 V. - 12.00 V. (bis Eisenb.). - 2.15 N. - D 3.56 N. - 6.2 N. - 9.30 N. (bis Eisenb.). - 10.40 N. - 11.31 N. (b. Nordhausen).	Von Nordhausen-Kassel: 6.45 V. - 7.29 V. - 9.50 V. - 1.22 N. - 4.16 N. (von Sangerhausen). - D 2.42 N. - 5.23 N. - 7.32 N. (von Eisenb.). - 8.4 N. - 10.27 N.
Nach Aschersleben-Halberstadt-Goslar: 4.50 V. - 7.55 V. - 11.42 V. - 1.33 N. - 3.42 N. - 6.18 N. - 10.37 N. (bis Halberstadt, von da ab Schnell- zug).	Von Aschersleben-Halberstadt-Goslar: 5.37 V. (von Cöthen, nur Werktag v. 1.10.-29.10. u. v. 11.3. ab). - 6.45 V. (v. Cöthen v. 30.10.-10.3. nur Werktag). - 7.19 V. (v. Halber- stadt). - 10.10 V. - 12.41 N. - 4.57 N. - 5.32 N. - 9.8 N. - 11.41 N.
Nach Cottbus-Guben: 7.37 V. (b. Sagan). - 7.50 V. (bis Döhlen). - 9.14 V. (bis Torgau). - 6.23 N. - 11.25 N. (bis Torgau).	Von Cottbus-Guben: 6.36 V. (von Torgau im April 1900). - 7.26 V. (v. Torgau bis 31. März 1900). - 10.20 V. - 11.2 N. - 3.20 N. (von Cottbus). - 7.38 N. - 10.17 N. - 10.27 N. (von Sagan).
Nach Hettstedt (Abf. Hettstedt. Bahnhof): 6.46 V. (10.0 V. - 2.00 N. - 1.33 N. - 3.00 N. (bis Döhlen bis 31.10. u. v. 1.4. ab täglich, sonst nur Sonn- und Festtags). - 7.30 N. - Ausser vor- stehenden fahren an Sonn- und Fest- tagen Nachmittags nach Bedarf bis 15.11. u. v. 15.3. ab nach Döhlen nach folgende Züge: 2.30 - 3.30 - 4.00 - 4.30 - 6.00 - 6.30 - 7.00 - 8.00.	Von Hettstedt (Ank. Hettstedt. Bahnhof): 7.30 V. - 12.25 N. - 4.20 N. (von Döhlen bis 31.10. u. v. 1.4. ab täglich, sonst nur Sonn- und Festtags). - 5.21 N. - 9.05 N. - Ausser vor- stehenden kommen an Sonn- und Fest- tagen Nachmittags von Döhlen nach Bedarf bis 15.11. u. v. 15.3. ab nach folgende Züge an: 2.50 - 3.20 - 3.50 - 5.50 - 6.20 - 6.50 - 7.20 - 7.50 - 8.50.

Zeichen: D bedeutet Durchgangsschnellzug I. u. II. Kl., nur gegen Lösung  
von Platzkarten zu benutzen (bis 150 km I./II. Kl. 1 Mk., über 150 km I./II. Kl.  
2 Mk.). \* Schnellzug mit I.-III. Kl.

**Julius Becker**  
Bankgeschäft,  
Halle a. S., Martinsberg 9, Fernsprecher 453,  
empfiehlt sich  
zur Ausführung aller zum Bankfach  
gehörigen Geschäfte,  
besonders zum  
An- und Verkauf von Werthpapieren.

**Nutzholz**  
in Kautanen, Ulmen und Kiefer  
abzugeben. (4812)

**Officiner Aeol-Parfumerien**  
höchste zum Betrieb werden ange-  
nommen. (4798)

**Heinr. Munker, Halle,**  
Schmidtstr. 35, I.  
Bestens besorgt u. verarbeitet

**Patente**  
W. Folkmar, Patent-Anwalt, Berlin C,  
Molkenmarkt, Hamburg, Köln, Günt. Beding.  
14jähr. Erfahrung. Jede Auskunft kosten-  
frei. Vertr. Halle: M. Assmann, Marktpl. 11.

**B. J. Baer, Bankgeschäft,**  
Salzbrunn.  
Geschäftsstelle Halle a. S., Leipziger-  
straße 64.  
Hypotheken-Vermittlung,  
Kapitalien jeder Art werden zu billigem  
Zins auf Acker auszuliehen.  
An- u. Verkauf von Werthpapieren  
jeder Art, Kupon- und Wechseln  
zu coulantesten Bedingungen.  
Hypotheken, Kredit, Kapital und  
Zarlehens-Zuschüsse (4239)  
abgeben sofort geeignete Angebote.  
**Wilhelm Hirsch, Braunschweig.**  
90er auch 98er Zunderbüchsen zu  
taufen gesucht. Off. an Westrot 101.  
4997  
Postlagernd Weinart.

**Viele Landwirthe**  
sollten sich  
**Hecker-Pflüge**  
anschaffen, die überall, wo sie bekannt  
geworden sind, allen andern vorgezogen  
werden. (4372)

**Alleinige Fabricanten**  
**O. Doeger & Spier,**  
Maschinenfabrik in Trotha.

Allerfeinste garantiert reine  
Molkerbutter  
à Stück 58, 60, 62 Pfg.  
für Fleischer und Händler  
ca. 60 Centner Cerevaltaufer,  
prima Braunschweiger Dauerwaare.  
National-Butterfabrik Fritz Rane.  
Halle a. S. (4910) Zerbig

**Bellesche Dresdner**  
**Christbaum-Confect!**  
1 Kiste ca. 440 U., aber ca. 220 große  
St., vorzüglich schmeckend u. prächt.  
Schaumconfect, nur 3 Wf. Nachnahme  
empfiehlt (4935)

**Emil Böttcher.**  
Dresden, Zofenaustr. 7.  
Best. Abnahme von 6 Stücken gratis.

# Unser Weihnachts-Ausverkauf

zurückgekehrter Gegenstände befindet sich im früheren Laden der Herren Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstraße 50, neben den Kaiserfälen. Derselbe bietet Gegenstände aus allen Abteilungen unseres Geschäfts, als:

**Bleuchungskörper, Lederwaren, Terracotta- u. Bronzefiguren, Tische, Säulen, Etagères, Schalen, Fächer, Schirme etc.**

zum außerordentlich billigen, vorteilhaften Einkauf. Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit.

**G. Pelliccioni & Co.,**

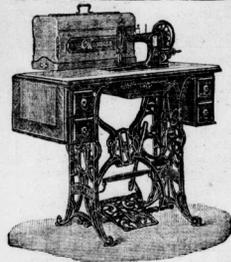
**Kunstgewerbliches Magazin,**  
Gr. Ulrichstrasse 17. — Fernsprecher 881.

## Die Chrysanthemum- u. Winterflor-Ausstellung,

verbunden mit Baumschul-Artikeln, Obst, Bänderl etc., findet vom **19. bis 22. November** in den „Kaiserfälen“ statt.

Geöffnet von Vormittags 10 Uhr bis 9 Uhr Abends. Um zahlreichen Besuch bittet

Der Gärtner-Verein von Halle und Umgegend.



## Nähmaschinen- und Fahrradhandlung

**Otto Giseke Nachf.** Inh.: Oscar Schill,  
Halle a. S., Gr. Steinstrasse 83.  
Reichhaltiges Lager in:

## Nähmaschinen

aller Systeme.

Reelle Bedienung. \* Gewähre Teilzahlung.

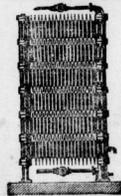
Reparaturen aller Art billigst.

## Centralheizungen.

Die vollständige Einrichtung von **Dampfheizungen** mittels Sodadampf oder Abdampf — **Niederdruck-Dampfheizungen** mit doppelt wirkendem Regulator und Präzisionsregulierung der einzelnen Lefen, **Warmwasserheizungen** und **combinirte Systeme** für Privats, öffentliche Gebäude und Fabriken; beagl. Trockenanlagen für gewerbliche Zwecke, **Dampfbäder, Warmwasserbereitung** etc., sowie Ausführung von Reparaturen.

## Dicker & Werneburg,

Halle a. S., Thurmstrasse 123, Fernspr. 31.



Nach einjährigem Studium in der orthopädischen Universitäts-Poliklinik des Herrn Professor Kölliker zu Leipzig sowie nach mehrwöchentlichem Arbeiten in der Universitäts-Poliklinik des Herrn Geheimrath Professor J. Wolff und der mechanotherapeutischen Anstalt des Herrn Sanitäts-Rath Dr. F. Beely zu Berlin habe ich hier, **Leipzigerstrasse 70**, ein

## Institut für Orthopädie, Heilgymnastik und Massage

errichtet.  
**Dr. Oppenheimer, Halle a. S.**  
Sprechstunde: Vorm. täglich 8-10, Nachm. 2-4 Uhr,  
ausser Sonnabend und Sonntag.  
Gemeinschaftliche Behandlungskurse bei Rückgratsverkrümmungen täglich 2 1/2 - 4 Uhr.

## Tafel-Aufschnitt,

(feine und feine Fleisch- und Wurstwaren).  
Hummer-Mayonaisen, Fleisch- u. Fisch-Salat, Fleisch- und Käse-Platten, belegte Bröckchen für Kaffee- und Abendgesellschaften, garnirt und arrangirt.  
Arrangirte Hummer-Platten.

Englische u. holländische Austern.  
Malossol- u. Astrachan-Caviar, Lachs-Pasteten.

## Julius Bethge

(Klippert & Engel).

Leipzigerstr. No. 5. Fernsprecher 251.

## Glasmalerei und Kunstverglasung

Eindentr. 4. **Rich. Scheibe, Halle a. S.**  
Für Weihnachtsgeschenke  
vorzüglich passend, empfehle ich:  
**Treppenhäuser, Salon- und Erker-Fenster,**  
sowie **Fenster-Vorhänge u. Bilder.**

**Sämmtliche Wollwaaren**  
Strümpfe — Tricotagen  
Tricottailen — Westen  
Unterröcke — Kapotten etc.

kauft man billig und gut im **Special-Geschäft** von  
**Gebr. A. & H. Loesch, Gr. Ulrichstr. 36.**

Inhaber: Gerhard Nürnberger.  
Niederlage der echten Dr. Lahmann's Unterzeuge.  
Anstricken von Strümpfen schnell und billig.

## Germania-Backpulver

— feinste Marke —  
langjährig best bewährtes Backmittel zum Kuchenbacken.  
Erfolgreich in der bekannten Gefen- und Backpulver-Fabrik von  
**Th. Franz,**  
Hoflieferant, Halle a. S.,  
Große Märkerstraße 23 und 24,  
und in den meisten Bäckereien.



## Polyphon

Selbstspielende Musikwerke.  
zum Preise von **20 Mk.** aufwärts  
liefern gegen Monatsraten  
von **3 Mk.** an  
Garantie  
ein halbes Jahr  
**Bial, Freund & Co. Breslau**



## Wringmaschinen,

prima Gummiwalzen, empfiehlt  
**Otto Giseke Nachf.,**  
Inhaber: Oscar Schill,  
Halle a. S., Große Steinstraße 83.  
Fahrad- und Nähmaschinen-Sandung.  
Reparaturen billigst.



## Maior-Rothschild

Kaufm. Bibliothek  
Toussaint-Langenscheidt  
engl. u. franz. Sprachbriefe  
listen gegen  
Monatsraten von **3 Mk.**  
**Bial & Freund, Breslau.**  
Ausfuhr. Prospekte gratis.

## Künstl. Zähne u. Gebisse

eig. D. R. G.-M., unzerbrechlich, leicht, sofort.  
Zahnziehen, schmerzlos,  
ohne alle Betäubung.  
Reparaturen u. Umarbeitungen  
in einigen Stunden fertig.  
**Dr. chirurg. dent. Netz,**  
promovirt America, Geiststr. 21.

## Frauenkrankheiten

behandelt mit besten Erfolgen (4303)  
Frau **Luisa Albrecht,**  
Naturheilfundige,  
Schülerin **Thure-Brandt's.**  
Beste Referenzen aus allen Kreisen.  
Naturheilbad Giebienstein,  
Friedenstrasse 28.  
Sprechstunden: 8-12 und 2-4 Uhr.

## Kaiser Wilhelm's Spende,

Allgemeine deutsche Stiftung für Alters-Renten- und Kapital-Versicherung,  
verfügt lotteriefrei gegen Einlagen  
(von je 5 M.) lebenslängliche Alters-Renten oder das entsprechende Kapital.  
Auskunft ertheilt und Druckjaden  
verleiht die Zahlstelle des Herrn  
Eisenbahn-Sekretärs **John** in  
Halle a. S., Merseburgerstr. 7 III.

Bei Eintritt der kälteren Jahreszeit bitten wir unsere Mitbürger wiederum um die **gütige** Unterstützung durch eine **gütige** Spende zum Zweck der Unterstützung der bedürftigsten Familien.  
Die Abholung erfolgt nach kurzer Mitteilung an Herrn F. Böge. Alle Promenzen 25. durch einen legitimen Voten.  
**Verein für Volkswohl.**  
II. Abteilung gegen Bekämpfung und Vertheilung.  
**Dr. Bangert, Vorsitzender.**

**Pelz-Mäntel, Pelz-Cap, Colliers, Muffen, Barettes, Herren-Pelze etc., eigene Anfertigung.**  
empfohlen  
**Christian Voigt,**  
Halle a. S.,  
Schmeerstrasse 21.  
Fernsprecher 244.

## Linoleum

mit durchgehenden modernen Teppichmustern, einfarbig, braun, grün, roth etc.

## Linoleum-Teppiche

von 4,50 Mk. an.

## Fellteppiche u. Vorlagen.

Grossartige Auswahl! Ausserordentlich billige Preise!

Gardinen \* Portièren \* Tischdecken  
Teppiche \* Läuferstoffe.

## G. Frauendorf

Schulstr. 31. Halle a. S. Fernspr. 1066.